

Presseinformation

9. Februar 2022

Europäisches Jahr der Jugend 2022: EU fördert ehrenamtlichen Einsatz im Ausland

LR Teschl-Hofmeister/LR Eichtinger: 139 Millionen Euro EU-Förderungen für Freiwilligen-Engagement und Projekte vor Ort

Das Europäische Solidaritätskorps (ESK) bietet jungen Menschen die Möglichkeit, einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und neue Kompetenzen zu entwickeln. Gemeinden, Organisationen und Unternehmen können mit Hilfe des ESK jungen Menschen aus ganz Europa Möglichkeiten des Freiwilligen-Engagements bieten. „Das Europäische Solidaritätskorps (ESK) wird neben dem erfolgreichen ERASMUS+ Programm angeboten. Bis 2027 investiert die EU für das ESK 139 Millionen Euro in den europaweiten und internationalen Austausch. Insgesamt beträgt das Budget im Jugendbereich 28,4 Milliarden Euro“, so Bildungs- und Jugendlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und EU-Landesrat Martin Eichtinger.

Das Europäische Solidaritätskorps unterstützt Projekte und Aktivitäten in den Themenbereichen Umweltschutz, digitaler Wandel, soziale Inklusion, Schutz des kulturellen Erbes Europas und Förderung eines gesunden Lebensstils. Die Einsatzorte für Freiwilligenprojekte sind vielfältig und reichen von Pflegeeinrichtungen und Seniorenhäusern, über Jugend- und Kulturzentren bis hin zu Horten und Kindergärten. Die Themen der Solidaritätsprojekte der jungen Menschen reichen von Podcasts gegen Gewalt an Frauen bis zu Upcyclingworkshops für Kinder und mehr.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: „Junge Menschen brauchen einfach Möglichkeiten der Teilnahme an solidarischen Tätigkeiten, durch die sie ihr Engagement für das Gemeinwohl zeigen können. Zugleich werden wertvolle Erfahrungen gesammelt und Kompetenzen für die persönliche, soziale, kulturelle und berufliche Entwicklung erworben.“ Bewerben können sich alle jungen Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren. Die Einsatzdauer kann zwischen zwei und zwölf Monaten betragen. Für Freiwilligenprojekte sind Reisekosten, Taschengeld, Projektmanagement und Projektdurchführung förderbar.

EU-Landesrat Martin Eichtinger: „Die Europäische Union ist auf dem

Presseinformation

gemeinsamen Wert der Solidarität aufgebaut, der in der gesamten europäischen Gesellschaft deutlich zu spüren ist. 2022, im Europäischen Jahr der Jugend, unterstützt das Europäische Solidaritätskorps junge Menschen im Zusammenkommen und bei der Bewältigung verschiedener gesellschaftlicher Herausforderungen und Krisen. Ich lade alle interessierten Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ein, sich zu bewerben.“

Innovative Freiwilligen- und Solidaritätsprojekte können bis 23. Februar 2022 beim Portal des Europäischen Solidaritätskorps eingereicht werden: www.solidaritaetskorp.at. Interessierten Gemeinden steht das Team der EU-Berater der NÖ.Regional in NÖ kostenlos und flächendeckend zur Verfügung. Als EU-Service-Agentur unterstützen und beraten sie Interessierte umfassend zu den aktuellen EU-Fördercalls. Speziell im Jugendbereich steht auch die Jugend:info NÖ als Regionalstelle für ERASMUS+ und ESK zur Verfügung.

Weitere Informationen: <https://www.noeregional.at/europaeisches-solidaritaetskorp-junge-menschen/>, <https://www.jugendinfo-noe.at/einfachweg/eu-jugendprogramme> bzw. Büro LR Eichtinger, Mag. Stefan Kaiser, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail stefan.kaiser@noel.gv.at bzw. Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



v.l.n.r.: Landesrat Martin Eichtinger, Maria Haidn, Barbara Reisinger und Landesrätin Teschl-Hofmeister

© NLK Filzwieser